

Messehalle wird zur Leichtathletik-Arena

Erste Teile der Rundbahn für das Indoor-Meeting sind angeliefert / 330 Tonnen Material werden bewegt

Von unserer Mitarbeiterin
Pia Wiegmann

Die Vorbereitungen für das Indoor-Meeting am 31. Januar in der Messe laufen auf Hochtouren. Langsam aber sicher verwandelt sich die Halle 2 in eine imposante Leichtathletik-Arena. Gestern wurden die ersten Teile des sechs-bahnigen Ovals, das 2013 noch seinen Dienst bei der Hallen-Europameisterschaft im schwedischen Göteborg getan hatte und den Athleten in Karlsruhe künftig 200 Meter Laufstrecke bieten wird, in der Messe angeliefert.

„Insgesamt erwarten wir diese Woche sechs Lkw-Lieferungen aus Schweden“, erklärt Darrell Tuxford, Arena-Ingenieur beim Indoor-Meeting. „Dazu kommen weitere sechs bis acht Lkw aus Est-

„Große Chance
für den Standort“

land, die uns den Unterbau für das In-field liefern.“ Beim sogenannten „In-field“ handelt es sich um die übrige Wettkampffläche innerhalb der Rundbahn. Dieses sei in der estländischen Hauptstadt Tallinn extra für Karlsruhe neu konfektioniert worden, so Tuxford. Insgesamt reisen dieser Tage mehr als 2 500 Einzelteile und 330 Tonnen Material quer durch Europa in die Fächerstadt an, um „weltmeisterliche“ Wettkampfbedingungen für die Athleten zu schaffen. Dabei stellt das – mit seinen sechs Bahnen deutschlandweit einmaliges – Oval aus Schweden nur ein Puzzle-teil einer gigantischen Komplettanlage dar, betont Martin Wacker, Geschäftsführer der Karlsruhe Event GmbH, die das Indoor-Meeting ausrichtet. „Die Messehalle ist ja keine Event-Halle, sondern eher eine große Garage, bei der

wir nicht nur die Sportanlagen, sondern auch die Infrastruktur komplett selbst einbringen müssen“, stellt er klar.

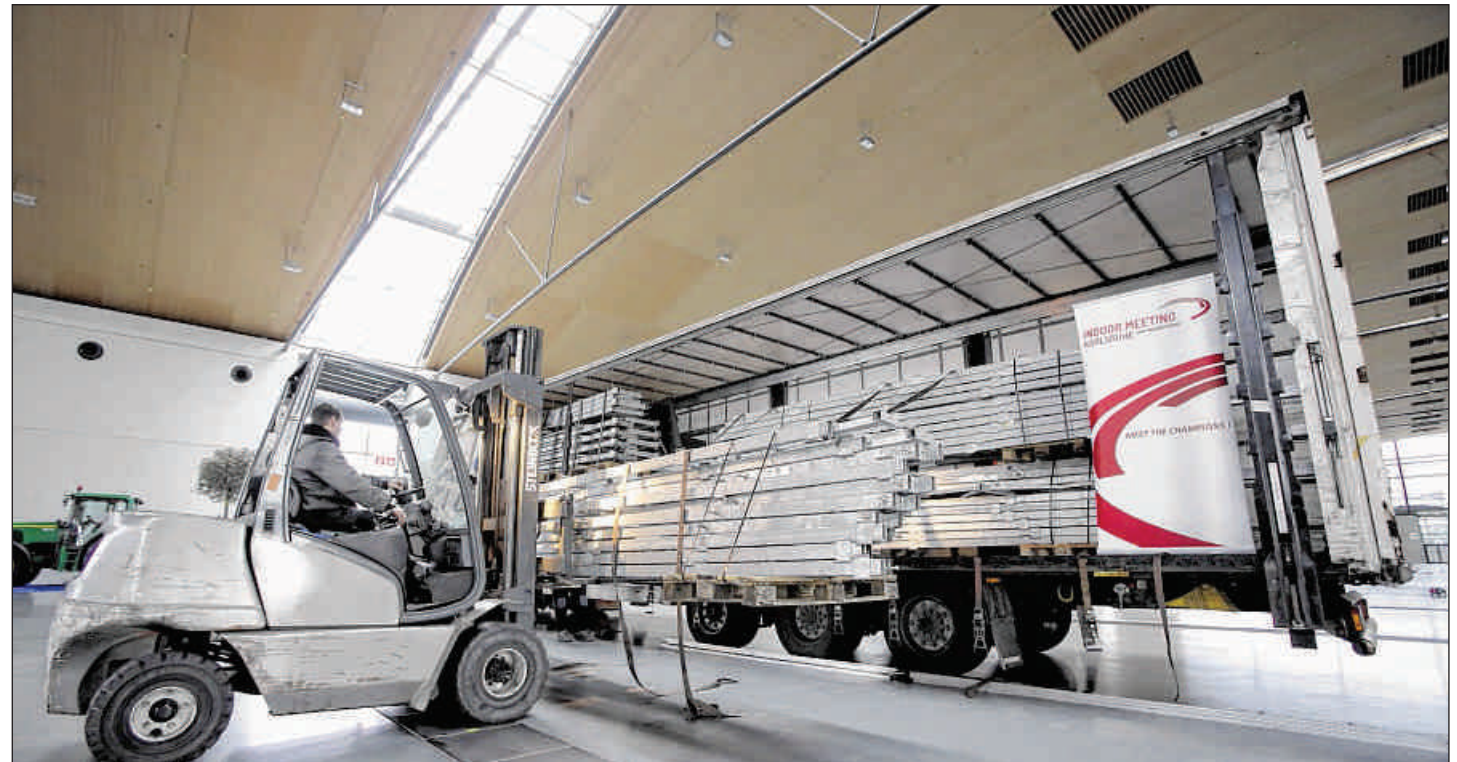
Diese beinhalte unter anderem eine Zuschauertribüne mit 4 300 Plätzen – davon 1 200 gepolsterte Sessel im Business- und VIP-Bereich – und Toilettenanlagen. „Das alles bedeutet einen Aufwand, wie er sonst nur für Europa- oder Weltmeisterschaften betrieben wird“, so Wacker. Und die Anlage wird dann auch bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften am 7. und 8. Februar sowie bei den Deutschen Hallenleichtathletik-Meisterschaft am 21. und 22. Februar

genutzt – beide Events finden ebenfalls in der Messe statt.

Der Aufbau der Rundbahn und des In-fields soll am 8. Januar beginnen, so Tuxford. „Vorher findet noch die Turn-Gala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes statt“, sagt er. Mit dem Erwerb der Rundbahn sei es gelungen, aus der Krise der Europahalle, die unter anderem aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr für das Indoor-Meeting zur Verfügung stehen kann, „eine große Chance für den Standort Karlsruhe“ zu machen, betont Wacker. So lägen bereits Mietanfragen für die

Rundbahn aus dem In- und Ausland vor. Diese werde nach dem Indoor-Meeting wieder abgebaut und gelagert. „Durch den Verleih bietet sich eine Chance der Refinanzierung“, so Wacker. Auch sonst habe man mit der neuen Ausstattung Großes vor. „Wir planen, uns zusammen mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband für die Europameisterschaften 2021 zu bewerben“, verrät Wacker.

Insgesamt seien rund 1,2 Millionen Euro in die Schaffung der neuen Rahmenbedingungen für künftige Leichtathletik-Veranstaltungen in Karlsruhe investiert worden.



ERSTE TEILE der Rundbahn aus Schweden wurden gestern für das Indoor-Meeting in der Messe angeliefert. Die Bahn soll künftig auch bei weiteren Veranstaltungen Verwendung finden.
Foto: jodo